Wärme im Herzen

Von teilzeit_hero

Und wenn er dort kam, würde er von allen begrüßt und verehrt, dass dies mal der verhasste Junge war, daran war garnicht mehr zu denken.

Und die Faszination die ich mittlerweile für ihn empfinde, würde ich nie zeigen aber heimlich wenn er es nicht bemerkte werden meine Augen weich und mein lächeln sanft.

Sollte es mal doch dazu kommen, dass er sich wieder ungeliebt fühlt, einsam, alleine würde ich ihm das schöne auf der Welt zeigen, was sein lächeln, welches doch soviele verzaubert niemals verschwinden lassen würde.

Denn auch wenn er immer von seinem Versprechen redet, welches er mir eins gab, trage ich mein eigenes kleines Versprechen, welches ich nie aussprach in mir, den egal was war und was kommt, sein lächeln soll halten, weil es doch meistens das einzige ist, war mir halt gibt.

Aber es soll nicht schon wieder um mich gehen, sondern um ihn, weil seine Zeit eingebrochen ist und er nicht mehr nur mein Held ist.

Und doch, will ich mal seine Heldin sein, wenn die Zeit kommt, will ich da sein und ihn lächelt ansehen und sagen 'ich mach das schon für dich' aber diese Zeit wird wahrscheinlich nie kommen.

Und während er dort steht, voller Liebe umhüllt, mit den Leuten redet die ihn anhimmeln, als 'Held' betiteln, werde ich ein bisschen im Hintergrund stehen und den Lauf beobachten und falls er mal wieder ein totaler Idiot ist und leichtsinnig handelt, werde ich daneben stehen mal wieder genervt von der Leichtsinnigkeit und trotzdem mit einem Lächeln, weil er doch alles schafft und mir ein lächeln schenkt, bei dem ich Hoffnung spüre und eine Wärme in meinem Herzen, die mir hoffentlich nicht mehr genommen wird.